

RYGOL

Kalkputz Terra KP Terra

Hydraulisch und carbonatisch erhärtender Werk trockenmörtel auf Kalk-Basis



Norm / Auslobung	CS I WC0 gemäß DIN EN 998-1
Eignung	<ul style="list-style-type: none">▪ Einlagiger Unterputz mit feiner Filzstruktur▪ Besonders geeignet auf wärmedämmenden Wandbaustoffen wie Ziegel, Porenbeton u. a.▪ Für häusliche Feuchträume▪ Für wohngesundes Bauen▪ Nicht als Untergrund für Fliesen und Platten geeignet
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ CO₂-reduziert▪ Geschmeidig▪ Wasserdampfdurchlässig▪ Leichtputz Typ I▪ Atmungsaktiv▪ Biozidfrei▪ Von Natur aus schimmelhemmend▪ Besonders feuchteregulierend
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">▪ Für innen▪ Für Wand
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">▪ Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1▪ Latent hydraulisches Bindemittel auf Basis von Ton▪ Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139▪ Mineralischer Leichtzuschlag▪ Eigenschaftsverbessernde Zusätze▪ Frei von Portlandzement und Gipszusätzen

Technische Daten

Haftzugfestigkeit	> 0.08 N/mm ²
Wasserbedarf	ca. 360 l/t
Körnung	0 - 0.8 mm
Ergiebigkeit	30 kg = ca. 30 l Nassmörtel = ca. 2 m ² , 1 t = ca. 66 m ² bei 15 mm Auftragsstärke
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	≤ 15
Farbe	Beige-Weiß
Schichtdicke	10 - 20 mm
Haltbarkeit	3 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Kapillare Wasseraufnahme	Wc0
Brandklasse	A1 (nicht brennbar)
Trockenrohdichte	< 1300 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=50%	≤ 0.39 W/(m*K)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=90%	≤ 0.43 W/(m*K)

Untergrundvorbereitung

- Es ist ein einheitlich schwach saugender, homogener Untergrund zu erstellen.
- Untergrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN 18350 und DIN EN 13194-2/DIN 18550-2 vornehmen.
- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.
- Saugende Untergründe sind mit Kalkputz Terra inkl. Vornässen vorzubehandeln (mind. 1 Tag STandzeit, aufgeraut mit z. Stahlbesen oder Putzkamm).
- Mischmauerwerk und Betonuntergründe mit Zement-Maschinenputz/Spritzbewurf MZP 04 volldeckend, aber max. 5 mm dick vorspritzen. Sinterschicht ggf. mit Stahlbesen entfernen.
- Glattgeschalte, schwach oder nicht saugende Betonflächen sind mit einer Haftbrücke (z. B. RYGOL Flex-Fassadenspachtel FSP, RYGOL Klebe- und Armierungsmörtel KAM) vorzubehandeln und nach frühestens 24 Stunden Standzeit zu verputzen.
- Bei hohlfugigem oder schadhaftem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen mind. 2 cm tief auszukratzen, zu reinigen und neu zu verfugen.

Verarbeitung

- Von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen zu verarbeiten.
- Die Putzmaschine und Schläuche müssen vor der Verarbeitung vollständig sauber gemacht werden. Verunreinigungen durch Restmaterial können zu Beeinträchtigungen führen.
- RYGOL Kalkputz Terra in zwei Arbeitsgängen nass in nass in einer Schichtstärke von 10 - 20 mm auftragen. Die Oberfläche abziehen und nach dem Ansteifen mit der Schwammscheibe aufreißen und filzen.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend schützen.
- Beschichtungen aller Art dürfen nur auf völlig ausgetrocknetem Putz, frühestens nach Erreichen der Endfestigkeit, d. h. in der Regen nach 28 Tagen, aufgebracht werden.
- Zur Beschichtung eignen sich im Besonderen dampfdiffusionsoffene Farben, wie z. B. RYGOL Kalkfarbe extra KF extra, RYGOL Silikat-Innenfarbe SIF, aber auch herkömmliche Dispersionsfarben. Die Verarbeitungsrichtlinien der Beschichtungshersteller müssen beachtet werden.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Der Putz weist im frischen Zustand einen intensiv braunen Farbton auf. Im ausgetrockneten Zustand wird dies zu einem beige (bräunlich)-weiß.
- Das Merkblatt des Bundesverbandes Ausbau und Fassade "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen" ist zu beachten.
- Die Hinweise in den "Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" des VDPM sind zu beachten.

- Die Erhärtung bei Kalkputzen läuft über einen Zeitraum von mehreren Monaten ab und ist bei niedrigen Temperaturen, zu hoher oder zu niedriger Luftfeuchtigkeit verzögert. Wenn der Putz nicht austrocknen kann, kann es zu Rissbildung und reduzierter Endfestigkeit kommen. Ggf. sind die Baustellen zu beheizen.

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.5: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
KP Terra - 30 kg	ca. 15 kg/m ² bei 15 mm Putzdicke	35 St./Palette ab 1 Palette	02041430	4027038218364
KP Terra - lose	ca. 15 kg/m ² bei 15 mm Putzdicke	1 Silo ab 7 t	02041400	4027038218357

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG
Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 9499 9418-0
Fax: +49 9499 9418-45
info@rygol-sakret.de
<https://www.rygol-sakret.de>